

AUS DEM WESTEN

Rheinhausen · Homberg · Rumeln-Kaldenhausen · Baerl

Schüler lernen Erste Hilfe

Die Heinrich-Heine-Gesamtschule in Rheinhausen unterzeichnet einen Kooperationsvertrag mit dem DRK, um Schulsanitäter auszubilden. Im Notfall geht es um Sekunden

Von Larissa Wettels

Rheinhausen. Menschen helfen, im Notfall das Richtige tun und souverän bleiben: An der Heinrich-Heine-Gesamtschule in Rheinhausen startete an diesem Montag ein besonderes Projekt. Günter Derksen, Schulleiter der Heinrich-Heine-Gesamtschule, unterschrieb mit Sven Marin vom DRK einen Kooperationsvertrag. Fortan bildet die Gesamtschule mithilfe des DRK eigene Schulsanitäter aus.

„Viele von ihnen wollen in einem sozialen Beruf arbeiten und erproben sich schon ehrenamtlich in einem Arbeitsfeld.“

Nina Semmler, Lehrerin an der Heinrich-Heine-Gesamtschule

„Schulsanitäter sind Schüler, die selbst in Erster Hilfe ausgebildet sind und ihren Mitschülern im Notfall helfen können“, erklärte Sven Marin, Jugend- und Kreisreferent des DRK. 500 Schulsanitäter und 18 Schulsanitätsdienste gibt es im Duisburger Stadtgebiet. Kinder ab sechs Jahren führt das DRK an die Erste Hilfe heran. 40 Duisburger Lehrer absolvierten einen Erste-Hilfe-Ausbilderkurs.

Nina Semmler, Lehrerin an der Heinrich-Heine-Gesamtschule, wird den Kurs bald absolvieren. Sie erlebt, wie engagiert ihre Schüler sind: „Viele von ihnen wollen in einem sozialen Beruf arbeiten und



Der Kreisreferent des Deutschen Roten Kreuzes, Sven Marin, zeigt der Schülerin Azra Polat die Wiederbelebung an einer Puppe in der Heinrich-Heine-Gesamtschule in Rheinhausen.

FOTO: VOLKER HEROLD / FUNKE FOTO SERVICES

erproben sich schon ehrenamtlich in einem Arbeitsfeld.“ Erste Hilfe sei da natürlich ein Thema. Etwa dann, wenn im Biologieunterricht über Schlaganfälle gesprochen werde. Lehrerin Semmler war es ein Anliegen, Theorie und Praxis zu verknüpfen: „Mit dem DRK haben wir als Schule einen tollen Kooperationspartner gefunden, der genau diese

Verknüpfung ermöglicht.“

Anfang November startete ein Probelauf. Mit Erfolg: 24 Schüler nahmen an der Einführungsveranstaltung teil. Statt in die Mittagspause zu gehen, erfuhren sie mehr über das Berufsfeld des Sanitäters. Auf dem Lehrplan standen Übungen und Handgriffe, stabile Seitenlagen und der richtige Umgang mit Defibrillator, Verband und Co. aus dem Erste-Hilfe-Koffer. „Wir stellen als DRK alle nötigen Materialien bereit“, sagt Marin. Im Kooperationsvertrag ist auch die Bereitstellung eines Erste-Hilfe-Raumes geregelt.

Mit der Unterzeichnung des Vertrages ist zudem die Einführung einer Schulsanitätsklasse besiegelt. „Dreimal pro Woche können sich unsere Fünftklässler in Erster Hilfe schulen lassen. Zudem verknüpfen wir Unterrichtsinhalte und Erste Hilfe miteinander“, erklärt Lehrerin Semmler. Ab der 7. Klassen geht es in

den Schulsanitätsdienst. 21 Schüler aus den Klassen 8 und 9 durchlaufen momentan das zweijährige, freiwillige Programm.

Zwei von ihnen sind die 15-jährige Larissa und ihre 14-jährige Freundin Aslihan. „Ich möchte Krankenschwester werden“, sagt Larissa. „Der Sanitätsdienst interessiert mich, weil ich Menschen helfen möchte. Man merkt sofort, dass man mit dem Wissen etwas anfangen kann.“ Aslihan plant, als Erzieherin oder Kinderärztin zu arbeiten: „Ich habe oft erlebt, wie jemand auf dem Schulweg hinfällt und sich verletzt. Da möchte ich wissen, was ich tun kann.“ Beide haben klare Ziele, wollen das Pulsmessen, Beatmung und Herzdruckmassage erlernen. Zudem freuen sich die beiden Freundinnen auf Sportfeste und Stadtfeste, auf denen sie und ihre Mitschüler dann Einblicke in das DRK-Sanitätszelt bekommen.

Zuschauen und mitmachen

■ Wer beim **DRK mitmachen** möchte, ist jederzeit willkommen. Für das Engagement werden auch **Zertifikate** verliehen. Infos gibt es bei Sven Marin unter ☎ 0203/419 63 00 oder per Mail: Sven.Marin@DRK-Duisburg.de.

■ **Live erleben** kann man die **Schulsanitäter** am Samstag, 7.

Dezember, von 10 bis 13.30 Uhr beim **Tag der offenen Türe** in der Heinrich-Heine-Gesamtschule, Flutweg 56, in Rheinhausen. Die Klassen 5 und 6 präsentieren Einblicke in ihre Erste-Hilfe-Schulungen, die ab 2020 neu starten. Wer noch **Erste-Hilfe-Materialien** übrig hat, kann diese auch in der Schule abgeben.